

nen / und hätte der Liebe nicht / so wäre
mir's nichts nütze.

4. Die Liebe ist langmützig und freundlich / die Liebe eifert nicht / die Liebe treibet
nicht Muthwillen sie bleibet sich nicht.

5. Sie stellet sich nicht ungeberdig / sie su-
chet nicht das ihre / sie lästet sich nicht er-
bittern / sie trachtet nicht nach Schaden.

6. Sie freuet sich nicht der Ungerech-
tigkeit: Sie freuet sich aber der Wahrheit.

7. Sie verträget alles sie glaubet alles /
sie hoffet alles / sie duldet alles.

8. Die Liebe wird nicht müde / es müs-
sen auffhören die Weissagungen / und
auffhören die Sprachen / und das Er-
känntnis wird auffhören.

9. Denn unser Wissen ist Stückwerck
und unser Weissagen ist Stückwerck.

10. Wenn aber kommen wird das
Vollkommene / so wird das Stückwerck
auffhören.

11. Da ich ein Kind war / da redet ich /
wie ein Kind / und war klug wie ein Kind /
und hatte kindische Anschläge. Da ich aber
ein Mann war / that ich ab / was kindisch
war.

12. Wir sehen izt durch einen Spiegel
in einem dunkeln Wort / denn aber von
Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich's
Stück